

Stechbrief. Der Schneider **Adolph Schade** von hier, 28 Jahre alt, 5' 4" groß, mit rötlich blondem Haar und Schnurrbart, grauen Augen, des Betrages verächtlich, wird der Wiltzian der Behörden empfohlen und um Abfertigung desselben an das hiesige Königliche Kreisgericht gebeten.
Halle a. S., 3. Juni 1875.
Der Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Auktions-Liebeschiffe der in der Auction des unterzeichneten Lehmanns vom 15. bis 19. April d. S. verkauften Pänder — schwarz gedruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom 3. Mai bis einschließlich den 13. Juni d. J. bei und bei Vermeidung des Verlustes zu erheben. [81e] Halle den 30. April 1875.

Das Lehnamt der Stadt Halle.

Der Kurator. Der Rentant.
Wertzger. Röder.

Die Versteigerung der bei dem unterzeichneten Lehmann in den Monaten April, Mai und Juni 1874 verlegten, resp. erneuerten Pänder, welche die Pfandnummern 10881 bis 23340 tragen, — Pfandscheine mit braunem Druck und mittelft eines braunen Kreuzes in 4 Felber geteilt — findet **Donnerstag am 15. Juli 1875 von Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und Freitags Tage von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** im Auctionslocale des Bekannten Haat.

Einrichtungen und Erneuerungen werden bis spätestens Sonnabend den 3. Juli 1875 angenommen.
Ferner wird das Publikum noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Aufstellung der Erneuerungs-Pfandscheine wegen der nothwendig werdenden Umfassung der Faxe, des Darlehns und des Zinsvertrages aus dem Dreifachlauf in die beifige Reichsbank etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird als früher. Es wird daher im eigenen Interesse ersucht, mit der Erneuerung der Pänder nicht, wie bisher, bis auf den letzten Tag zu zögern, weil sonst die gewünschte baldige Abfertigung unmöglich wird.
Halle, den 20. Mai 1875.

Das Lehnamt der Stadt Halle.

Der Kurator. Der Rentant.
Wertzger. Röder.

Gefängniß-Berein für die Stadt Halle.

Den geehrten Mitgliedern unseres Vereins jetzt ergeben ist, daß unter Käuflicher Stadtrath a. D. **Niemeyer** beantragt ist, die Beiträge von 1875 in den nächsten Tagen einzulegen zu lassen. Der noch junge Verein hat im verfloßenen Bedienungsjahre bereits reichlich gewirkt und geben wir uns daher der Hoffnung hin, daß unsere bisherigen Mitglieder der Vereinskasse treu bleiben werden. [186f]

Der Vorstand.

v. Holly, Stadtrath. Menze, Major a. D.

Achte große

Pferde-Lotterie

zu Hannover.

Haupt-Gewinne: eine elegante Equipage mit 4 hoch-eiden Pferden und komplettem Geschirr im Werthe von 10,000 R-Mark, 50 Stück eble Reit- und Wagenpferde.

Gold-Gewinne:

32 à 75 R-M. 975 à 15 R-M. 1025 à 3 R-M.
Loose à 3 R-Mark sind zu haben in Halle bei **J. Bard & Co.** (gr. Ulrichsstraße 47) und **W. König** (Expd. der Saale-Zeitung).

HAASENSTEIN & VOGLER, HALLE A/S.
Annoncen-Annahme
für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen
Leipzigstrasse Nr. 102.
in den Originalpreisen.

Zeitungsverzeichnisse gratis.

Bekanntmachung. Hausverkauf in Halle.

Sonnabend den 5. d. Mts. Nachmitt. 3 Uhr soll auf hiesigem Rathhause eine Partie alter Sandstein-Werkstücke und Bauholz r. gegen Barzahlung abzugeben und veräußert werden. [107f] Das Stadtbauamt.

Obst-Verpackung.

Am Freitag den 11. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr soll im hiesigen Rathhause die diesjährige Abgabe von Süß- und Sauerkirschen, sowie Kernobst auf den hiesigen Märkten und Plantagen in einzelnen Parzellen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpackt werden.
Hörbig, den 4. Juni 1875.
Der Magistrat.

Obst-Verpackung.

Die diesjährige Obsternte der königlichen Domäne Weichensstein und des Vorwerks Seeben soll **Dienstag den 8. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr** [114f] in der Gärtnerwohnung im Seebener Busche unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpackt werden. Die Hälfte des Packgeldes ist sofort nach erfolgtem Zuschlage baar im Termine zu erlegen.

Mühlen- und Ziegelei-Verkauf.

Vorgedrungen Alters halber bin ich gesonnen meine nahe der Stadt belegene **Mühle und Ziegelei** mit allen dazu gehörigen Grundstücken im Ganzen, oder auch getrennt, zu verkaufen. Unter den Grundstücken befindet sich ein Vorwerk. Kaufbegehrende wollen sich direct wenden an [180f]

Ed. Wörzbach, Damm-Mühle, Schölen b. Naumburg.

Feinen Berliner Getreide-Kümmel
à Maßche 10 Sc. excl.
Feine weiße Ingber-Crème
in Originalflaschen à 10 Sc. incl.
empfiehlt die **Distillation- u. Weinhandlung von** [127f]
Otto Strömer.

Rechten Ingber-Liqueur
in Original Flaschen à 1 Mark bei **J. Grunberg**, gr. Ulrichsstr. 39.

Neue Isländer Matjes-Heringe, beifast, zart, weiß, fliegend fett wie Rheinlachs und **Magdeburger Sauerzohl, grüne Schnittbohnen** und **frisches Waldmeister** empfiehlt **C. Müller.**

Wiener und Frankfurter bei **Roßfleisch** frisch, fett, jung, à Pfund vier alte bei **Fr. Thurm.**

Camillen, fettsche und getrocknet, kauft jedes Quantum **Wilhelm Kathe**, gr. Wäckerstr. 8.

Große Ulrichsstraße 13 im Keller sind gute **Müßbläuer Speisefartoffeln** à 5 Vier 30 Pf., à Schffel 2 Mark 75 Pf. zu verkaufen. [51f]

Kautschuk-Lack

aus der Lack-Fabrik von **C. F. Dehnide** in Berlin.
Dieser neue Lack in allen Gouletten, welcher nicht mit Spiritus, sondern dem Sublimatglas zu verwecheln ist, dient zum Anstrich der Fußböden, trocknet binnen einer Stunde, hat sofort den schönsten Spiegelglanz, der gegen Wasser, Fett, und ist bei richtiger Anwendung unbedingt das Haltbarste und Elegante aller bisher existirenden Methoden. Preis pr. Pfd. 12 1/2 Sgr. [875e]
Ich halte hier von feinem Lager und empfehle den Lack bestens.

Louis Voigt, Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 16.

Allen Müttern

kannt das einzig bewährte Mittel, Dr. Gehrig's **Zahnheilsalbe** und **Perlen**, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu föhren, nicht genug empfohlen werden. Preis à 1 und 1.50 Mark.
Depot für Halle a/S. bei **Louis Voigt**, gr. Ulrichsstr. 16.

Die heftigsten Zahnschmerzen

beilegt unschlagbar augenblickl. Dr. Walhis **Odion** (Zahnnummern) bei Fuß- und fänklichen Zahnen und schlechten Athem unentgeltlich, à Fl. 50 Pf. Depot für Halle a/S. bei **Louis Voigt**, gr. Ulrichsstr. 16.

Gegen Gicht und rheumatische Leiden, Kreuz-, Magen- und Zahnschmerzen, sowie für Wunden aller Art, ist die in kurzer Zeit ihrer guten Heilkraft wegen so berühmte **Geheilmittel** **Holzhausen'sche Heilsalbe** bereit und stets vorräthig gehalten von **Frau Holzhausen**, Klausdorfstraße 1. [289e]

Epilepsie

(Fallaucht) heilt brüchlich der Spezialarzt **Dr. Kilisch** Dresden, Wilhelmstraße Nr. 4. **Erfolge nach Hunderten!**

Wiederverkauf haben wir den

Alleinverkauf für Halle unserer beliebten **Preßbleistifte** berrn **C. Martini** hier abstragern und bitten ein geehrtes Publikum sowie Händler, **vertrauensvoll** an denselben sich wenden zu wollen. [153e]

Die Direction

der **Verf.-Weißn. Actien-Gesellschaft**.
Wen **Junter-Mais** hält fortwährend großes Lager **Ernest Voigt**.

Verren- u. Kra-
benntigen in den neuesten Façon und Stoffen am billigsten in der **Wagen-Bauerei** **Schülerhof 9.**

Achtung!
Ausgekämmtes Damenhaar kauft jedes Quantum **Amalie Bräter**, Galtgasse 6.

Künstliche Zähne, neuester Methode, werden billig und schmerzlos eingeseht. [106f] **Dr. J. Schafje**, Geißstraße 8.

Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken in vorgeschriebenen und ganzen Längen bis zu 21', sowie **neue Grubenschienen** in verschiedenen Profilen offerirt zu herabgesetzten Preisen **Ferdinand Korte** in Halle a/S.

Feuerfeste Chamotte-Steine

lieferl Nr. 0 und Nr. 1 von bester, bewährter Güte und billiger Preistellung bei **Ziegelei Dolan** bei Halle a/S. Probe-Steine gratis.

Nothe Mauersteine

ab Lager oder frei Bauslag kann sofort liefern **August Mann**, Schiffstraße. [152f]

Alte Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken, in ganzen und geschlagenen Längen, von 3 — 9 Zoll Höhe, sowie (H. 5,692 b) **neue Grubenschienen** offeriren äusserst billig [10,10d]

Weissenborn & Co., Halle a/S., Grünstrasse 3, vor dem Steinhof.

Solkauaction.

Montag Nachmittags 4 Uhr soll eine Partie **altes Augg- und Brennholz** Schmeerstr. 24 in Hofe versteigert werden.
Ein **Böhlen**, 2 Jahre alt, eines 1 Jahr und eines 2 Monate alt (bänische Race), unter 3 die Wahl, sind zu verkaufen in **Hattmansdorf 2** bei **Rauchhädt**.

Zwei gute zugesehene **Senghe** stehen einzeln oder zusammen zum Verkauf bei **Wilh. Mehnert** in Weissen.

Neue und gebrauchte Möbelverkauf billig

Zrödel 7.
Verschiedene neue Möbel, toll gearbeitet, verkauft preiswürdig **Weidenplan 2.**

Lumpen, Knochen, altes Eisen und andere Metalle kauft zu höchsten Preisen **Fr. Dittmar**, Ludengasse 12.

20 noch gute Delfässer von ca 150 Gr. Inhalt verkauft billig **G. F. Eberius** in Döllnitz.

Ein tafelförmiges **Pianosorte** mit Metallplatte wegen Umzug zu ver. Lindenstr. 3
Eine **braune gute Ziehrolle** verkauft **Kramer**, Lindenstraße 3

80 starke Ferkel verkauft **Bornwert Langenbogen**.
Ein leichtgebauter gut gehen **Hand- oder Hundwagen** wird zu kaufen gesucht von **Otto Wolf**, hinter der Central-Werkstatt bei Casseler Bahn. [111f]

Drei neu gemachte **Biederbetten** und ein halbes Dugend **Bohrschiffe** sind zumgünstig halber preiswürdig zu verkaufen **Zrödel 19.**

Ein **Kinderspielzeug** ist zu verkaufen **Strohstraße 33, 2 Tr.**
Ein **einfp. Wagen** verkauft billig **Bäckergasse 15.**

2 große 2thür. **Kleiderschränke** und 6 **Küchenschiffe** verk. **Deyschstraße 3.**
Ein **weißer Den**, ein **Kenner**, 5' hoch, 3' breit, und 500 Stück **Ziegel** sind billig zu verkaufen **Zaubergasse 15.**

Dasselbst ist eine **freundl. möblirte** Wohnung **Nr. 1** Juli zu beziehen.

700 Lbr. sind zum 1. Juli auf **schöne Woppe** auszuliefern bei **W. Weid**, a. **Verlinsstraße 5.**

Zwei **Malergewölben** finden sofort dauernde Beschäftigung; auch wird daselbst ein **Lehrbursche** zum sofortigen Antritt gesucht. [184f] **Lebjeun** bei Halle a/S.

Franz Mittel, Maler, Leutnant und Zeichner. **Stuhlische Redner** billig **Schuberg 15.**

ANNONCEN-EXPEDITION
BARCK & CO.
HALLE A. S.
BEDIENUNG
sämmtl. reell und discrett!

Ziſchlergeſellen, gute Möbelfabrikanten,

sucht die **Möbelfabrik** von [206f] **Chr. Schmidt**.

Ein **thätiger Mann** mit einem **bedeutenden Vermögen** von circa 5000 Thlr. kann sich bei einem schon bestehenden **Geschäfte** betheiligen. Näheres sagen die **Erheb. d. Blattes**. [1878e]

Ein **gelernter Gärtner** findet als **Lehrer** bei als **Bortier** zum 1. Juli a. c. bei uns **gute Stelle**. — **Gute Zeugnisse** sind nöthig. **Heldschlöſſen-Druckerei** von **G. H. Schulze**.

Ein **thätiger Streicher** sucht die **Ziegelei** des **Mitterguts** **Paffenborn**.
Ein **junger Mann** von **auswärts**, 16—18 Jahre alt, der mit **Werkzeugen** umgehen kann, wird als **zweiter Handweber** sofort gesucht. [184f] **Halle**, **Wahlhof** zum **goldnen** **Berz**.

Ein **recht ordentliches Mädchen** von **auswärts**, im **Kochen** u. **Handarbeit** erfahren und jetzt 3 1/2 Jahre bei ihrer Herrschaft, wünscht **Stellung** durch **Brau Deparade**, gr. Schlam 10.

Ältere und jüngere Schamwirthschafterinnen, jüngere Verwalter, Gärtner und **Kellner** finden **Sofort Stelle** durch **Brau Deparade**, gr. Schlam 10.

Ein **Sohn** **adlicher Eltern**, welcher **Luft** hat das **Barbier- und Friseur-Geschäft** zu **erlernen**, kann sofort in **meinem Geschäft** eintreten. [20f] **Ferd. Stöber**, **Barbier u. Friseur**, **Schmeerstr. 26.**

Ein **Lehrling** für seine **Buchbinderei** **Lehrer Eckstein**, **Bauhüſerstr. 1.**
Junge Mädchen, auf **Sofen** geübt, **finden** bei **höchstem Lohn** dauernde **Beschäftigung**. **C. Jannowsky**, **Marthaugasse 14.** [15f]

Am 15. d. ein **ordentl. aufmerks. Mädchen** für den **Nachmittag** gesucht **Alte Promenade 15** im **Laden**.

Ein **großes Gesellschafts-Local** im **Garten** gelegen, ist vom **1. Juli** ab **anderweitig zu vergeben**. Auch ist eine **möblirte Etage** daselbst zu **vermiehen**. **Heldschlöſſen-Bier ff. à** **Gründl. 13 Pf.** gr. **Ulrichsstr. 53** bei **Seise**. [182f]

„Lüderitz's Berg.“

freundliche Wohnungen zu **vermiehen**.
Ein **r. u. fr. Logis** von 2 St., 3 K. u. f. **Zubehör**, nebst **Gartenpromenade**, ist von **jetzt** ab zu **vermiehen** u. 1. Oct. zu **beziehen**. Näheres zu **erfr.** **Heldschlöſſen-Verf. 7** oder in **Halle** am **Markt 3.**

Für einen **jungen Kaufmann** oder **Beamten** am 1. Juli ein **seines möblirtes Zimmer** zu **vermiehen** **alter Markt 7, p.**

Eine **feine möblirte Etage** ist an **einen Herrn** oder an **eine anständige Dame** zu **vermiehen** **Spitze 15.**

Anf. Schlafstelle **Unterberg 23.**
Anf. Schlafstellen offen mit **Kof** **Zentergasse 3.**

Warnung!

Ich **wäre** hiermit **Beidermann** meiner **Frau Wilhelmine Schröder** durch **Kundenburg** auf **meinen Namen** etwas **u. borgen**, indem ich **keine** **Zahlung** leisten. **Friedrich Schröder** sen. in **Schiffhütt**.

15 Mark Belohnung

Demjenigen, der **mir** den **Dieb**, welcher **mir** **heute** **Morgen** **meinen** **weißen** **Weste** **haben** **den** **gestohlen** hat, **so** **angeigt**, daß **ich** **denselben** **gerichtlich** **belohnen** **kann**. **Lippert**, „**grüner** **Kof**.“

Familien-Nachricht.

Seine **Morgen** 4 Uhr wurde **meine** **liebe** **Frau Emilie** **geb. Gyppe** **von** **einem** **mutterten** **Mädchen** **glücklich** **ent-** **bunden**. [202f] **Halle**, **den** **5. Juni** **1875.** **W. Auf**, **Ziſchlermeister.**